

11. und 12. Dezember 2012 in München

DACH-KONFERENZ



Wachstumsmarkt Energiedienstleistungen

EVU und Stadtwerke als Effizienzpartner für
Kommunen • Industrie • Gewerbe
Handel • Immobilienwirtschaft

Interessante
Geschäftsmodelle
aus A, CH, D, DK
und GB!

Über 20 Expertenbeiträge, u. a. von:



Prof. Mag. Herbert Lechner,
Austrian Energy Agency



Michael Lowak,
Kofler Energies



Jules Pikali,
OekoWatt



Jan Rosenow,
Universität Oxford/Club of Rome



Dr. Norbert Verweyen,
RWE Effizienz



Matthias Wendel,
Dong Energy Markets

Die Themen:

- Ein neuer Energiemarkt entsteht!
Potenziale von Energiedienstleistungen (EDL)
als Geschäftsfeld
- Kann man mit Effizienz Geld verdienen und wenn ja:
Wer und wie?
- Der aktuelle Rechtsrahmen:
Klartext-Diskussion zu Chancen und Hemmnissen
bei Investitionen in Energieeffizienz
- Effizienz-Erfolgsmodelle in Europa –
was ist auch in DACH umsetzbar?
- Motivation der Verbraucher – Motivation der Anbieter:
Die richtigen Anreize setzen!
- Welches Dienstleistungsangebot passt zum
Unternehmens-Portfolio?

In Kooperation mit:



Medienpartner:



EUROFORUM
Quality in Business Information

Dienstag, 11. Dezember 2012

09.00 – 09.30 Empfang mit Kaffee und Tee,
Ausgabe der Tagungsunterlagen

09.30 – 09.45

**Eröffnung der Konferenz durch EUROFORUM und
den Vorsitzenden**

Martin Bornholdt, Geschäftsführender Vorstand, Deutsche
Unternehmensinitiative Energieeffizienz e.V. (DENEFF), Berlin

Von der Pflicht zur Kür – kann man mit Effizienz Geld verdienen und wenn ja: Wer und wie?

09.45 – 10.10

Erfolgsfaktor Energieeffizienz – Investitionen, die sich lohnen!

- Klimaschutz muss von unten kommen: aus Unternehmen, Städten/Kommunen, öffentlicher Hand, Privathaushalten
- Wichtige Voraussetzungen: positive politische Rahmenbedingungen, finanzielle Förderprogramme, steuerliche Abschreibungsmöglichkeiten, zinsgünstige Darlehen
- Chancen der Energieeffizienz, Best-Practice-Beispiele, bundesdeutsche Gesamteinspar-Potenziale
- Der Zukunftsfonds als neues innovatives Finanzinstrument zur Finanzierung umfassender Energieeffizienzmaßnahmen

Prof. Dr. Maximilian Gege, Vorsitzender des Vorstandes,
B.A.U.M. Bundesdeutscher Arbeitskreis für umweltbewusstes
Management e.V., Hamburg

10.10 – 10.35

Um welchen Markt geht es eigentlich? Wachstumspotenziale, neue Marktpartner, Chancen und Risiken im Energiedienstleistungsmarkt

Dr. Norbert Verweyen, Geschäftsführer,
RWE Effizienz GmbH, Dortmund

10.35 – 11.00

Energieeffizienzgesellschaften bei Stadtwerken

- Wo liegen die Einsparpotenziale (Industrie/
Immobilienwirtschaft/Letzverbraucher)?
- Wie sind diese zu heben?
- Wie können Anreize geschaffen werden?
- Mögliche Potenziale der Zusammenarbeit zwischen
Dienstleistern und EVUs

Michael Lowak, Vorsitzender des Vorstandes,
Kofler Energies AG, Bochum

11.00 – 11.15 Fragen und Diskussion

11.15 – 11.45 Pause mit Kaffee und Tee

11.45 – 13.00 **KLARTEXT**

Reden wir von den Chancen: Energieeffizienz – ein Thema, mit dem sich Marge machen lässt?

- Aktuelle Rahmenbedingungen:
Rechtliche und steuerliche Neuerungen
- EU-Energieeffizienzrichtlinie

- Geschäftsmodelloptionen für Stadtwerke jenseits
von Gebäudesanierung und Verbrauchsberatung für
Privatkunden

Dr. Sven-Joachim Otto, Rechtsanwalt, Partner, Leiter Recht &
Steuern, Public Services/Energy, PricewaterhouseCoopers AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf

... und reden wir über die Hemmnisse:

Fehlende Investitionsanreize, überholte Subventionspolitik, gegenläufige Interessen sowie veränderte Anforderungen aus der Energiewende

- Herausforderung der Integration fluktuierender
erneuerbarer Energien
- Unbundling: Zusammenarbeit von Netz und Vertrieb
- SMART (Grids, Meters,...)
- Lastgangabhängige Tarifmodellierung
- Mietrecht: Investor-Nutzer-Dilemma
- Sozialverträgliche Sanierungen – aber wie?
- Neue Energiearmut?
Können aktive Energieberatungsprojekte helfen?
- Energie- und Stromsteuergesetz: Wem nutzt es wirklich?
- Kapazitätsmarkt versus Lastmanagement?
- Rahmenbedingungen der Finanzierung
- Transaktionskostenlogistik: Ab wann rechnen sich
Energieeffizienz-Dienstleistungen?

Podiumsdiskussion mit:

Prof. Mag. Herbert Lechner, Wissenschaftlicher Leiter,
Österreichische Energieagentur – Austrian Energy Agency, Wien
Axel Lingg, Sales Manager Energiemanagementsysteme,
ABB Automation GmbH, Frankfurt/Main
Vera Litzka, Geschäftsführerin, ASEC Arbeitsgemeinschaft für
sparsame Energie- und Wasserverwendung im VKU, Köln
Thomas Peter Müller, Geschäftsführer,
NHF Netzgesellschaft Heilbronn-Franken mbH, Heilbronn
Dr. Holger Wiechmann, Senior Manager Geschäftsfeldentwicklung &
Grundsatzfragen, EnBW Vertrieb GmbH, Karlsruhe
Ein weiterer Diskussteilnehmer befindet sich in Absprache.

13.00 – 14.15 Gemeinsames Mittagessen

Motivation der Verbraucher – Motivation der Anbieter: Die richtigen Anreize setzen!

14.15 – 14.45

Wie kommt die Effizienz zum Kunden? Energiesparen als Verkaufsargument

- Bereitschaft des Kunden zum Sparen: Pflicht oder Kür?
- Hohe Energiepreise als Treiber?
- Wie gewinnt man Verbraucher für Energiesparprojekte?
- Wer kann solche Projekte erfolgreich realisieren?
Frank Borchardt, Geschäftsführer EtaHome,
Green Energy Options GmbH, Potsdam

14.45 – 15.15

Effizienz muss sich für Anbieter und Verbraucher rechnen! Anreizsysteme durch weiße Zertifikate

- Welchen Preis hat Effizienz?
- Die aktuelle Diskussion um den Einsatz Weißer Zertifikate
- Vorteile Weißer Zertifikate und Modelle zur Umsetzung
- Beispiel Großbritannien

Jan Rosenow, Doktorand, Universität Oxford, und
Mitglied im Think Tank 30, Club of Rome

15.15 – 15.30 Fragen und Diskussion

15.30 – 16.00 Pause mit Kaffee und Tee

16.00 – 17.00 **IM FOKUS**

Effizienz-Erfolgsmodelle in Europa – was ist auch in D-A-CH umsetzbar?



GB: Energy efficiency and customers

- Lessons learned from CERT and CESP
- The Future – ECO (Energy Company Obligation) delivery and impact
- How to engage customers?

Sofia Gkioussou, Policy & External Relations Manager,
Energy UK, London
(Der Vortrag wird in englischer Sprache gehalten.)



Klimapartnerschaft – Energieeffizienz nach dänischem Vorbild

- Energieeinsparung in der Pflicht der Verteilnetzbetreiber
- Zusätzliche Anforderungen für die Stadt- und Gemeindewerke in Sachen Energieeffizienz
- Lösungsansätze nach dänischem Vorbild

Matthias Wendel, Geschäftsführer, Dong Energy Markets, Hamburg

17.00 – 17.15 Abschließende Fragen

17.15 Ende des ersten Konferenztages



Noch nicht alles besprochen? Nutzen Sie den Abend zu weiteren interessanten Gesprächen und zum Knüpfen neuer Kontakte!
Am Abend des ersten Veranstaltungstages sind Sie herzlich zu einem gemeinsamen Umtrunk eingeladen.



Unser Tipp für den Abend: Nachtwächertour durch München!

Gehen Sie gemeinsam mit dem Nachtwächter auf eine unvergessliche Entdeckungstour durch das weihnachtliche München und schauen Sie anschließend an einem der zahlreichen Weihnachtsmärkte vorbei!

Das EVU auf dem Weg zum Effizienz-Dienstleister:

Mittwoch, 12. Dezember 2012

08.30 – 08.35

Begrüßung durch den Vorsitzenden
Martin Bornholdt

Ein neuer Energiemarkt entsteht: Statt Energie wird Energieeinsparung verkauft! Potenziale neuer Geschäftsfelder im EDL-Bereich

08.35 – 09.00

Energieeffizienz – wichtiges Handlungsfeld der Kommunen Lohnende Geschäftsfelder für EDL-Anbieter

- Politischer Druck, Energieeffizienz als Imagegewinn
- Fernwärme/-kälte, WKK, Wärmedämmung, Elektrizitätseffizienz
- PPP-Modelle, Förderungen, Contracting, Energiepartnerschaften, Fonds
- Erfahrungsbeispiele aus Kommunen

Jules Pikali, Inhaber, OekoWatt GmbH, Rotkreuz

09.00 – 09.30

Neue Perspektiven der regionalen Zusammenarbeit zur Energie- und Ressourceneffizienz

- Situation der Wirtschaft im Bergischen Land
- Ziele und Organisation der Zusammenarbeit/Partner
- Aktuelle Projekte

Prof. Dr.-Ing. Norbert Hüttenhölcher, Leiter Neue Energiekonzepte,
WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal

09.30 – 09.45 Fragen und Diskussion

09.45 – 10.15 Pause mit Kaffee und Tee

Energieberatung, Contracting, BHKW, Anlageneffizienz – welches Dienstleistungsangebot passt in mein Unternehmensportfolio?

Jetzt sind Sie gefragt!
Bringen Sie Ihre
Erfahrungen ein
und tauschen Sie sich
mit anderen aus!

10.15 – 11.30 **IDEEN-SCHMIEDE**

Moderiertes Brainstorming in 2 Gruppen mit Ergebnispräsentation:

Das richtige Geschäftsmodell für den passenden Kunden finden!

Impulsvortrag von 15 Min.:

Megatrends der Zukunft: Wie sieht der Kunde von EVU und Stadtwerken in zehn Jahren aus?

- Welche Trends haben Auswirkungen auf die EW?
- Welche Bedürfnisse leiten sich daraus ab?
- Wie wird der Kunde in 2020 aussehen?
- Wie können EVU und Stadtwerke darauf reagieren?

Michael Prinz, Geschäftsführer,
con|energy unternehmensberatung gmbh & co. kg, Essen

Gruppe 1: Haushaltskunden

Gruppe 2: Industrie- und Gewerbekunden

Moderatoren:

Dr. Heike Hahn, Bereichsleiterin,
con|energy unternehmensberatung gmbh & co. kg, Essen
Michael Prinz

11.30 – 12.45 Gemeinsames Mittagessen

12.45 – 13.45 **Projektvorstellungen in 20 Minuten**



EDL: Ein integraler Ansatz für zukünftige Herausforderungen

- Nachhaltige, komfortable, verlässliche Energiebereitstellung
- Interessenbündelung und -konsolidierung
- Intelligente, funktionale und effiziente (Energie-) Versorgungslösungen entwickeln, realisieren und betreiben

Martin Bucher, Leiter Energiedienstleistungen,
ewz – Elektrizitätswerk der Stadt Zürich, Zürich

EDL im B2B - ein „neues“ Geschäftsfeld für Energieversorger

- EVU: Vom Produkt- zum Lösungsanbieter
- Erfolgsfaktor Kooperationen mit externen Partnern
- Vertriebsstrategie Franchising

Frank Kägebein, Franchise Sales Manager,
EnBW EnergyWatchers, Stuttgart

Energiemanagement-Software im Einsatz bei EVU und Energiedienstleistern

- Praxisbeispiel Vorarlberger Kraftwerke AG
- Zielsetzung, Systemaufbau und Einsatzbereiche
- Erste Ergebnisse

Reinhold Hammer, Leiter Vertrieb, IngSoft GmbH, Nürnberg und
Johannes Frei, Technisches Management, illwerke vkw, Bregenz

13.45 – 14.00 **Fragen und Diskussion**

14.00 – 14.30 **Pause mit Kaffee und Tee**

14.30 – 15.50 **Projektvorstellungen in 20 Minuten**



Contracting für JEDEN Kunden!

- Sozialtarif: Ein Geschäftsmodell als Beitrag zur gesellschaftlichen Energiewende
- Care Energy: Kostenlose Energieeffizienzberatung und Installation von Smart Metern
- Dezentrale, verbrauchernahe Produktion nachhaltiger Nutzenergie

Martin Kristek, Geschäftsführer, mk-group Holding GmbH, Hamburg

Der Kraftwerk – das Kompaktkraftwerk von Mainova

- Mikro-BHKW als schlüsselfertiges Kaufprodukt
- Vorteile für beide Seiten: Energieeinsparung, Kosteneffizienz, Kundenbindung
- Zusammenarbeit mit dem regionalen Handwerk mit speziellem Qualifizierungsangebot

Michael Stolze, Senior Produktmanager,
Mainova AG, Frankfurt/Main

Praxiserfahrung mit Smart Meter-Systemen im Privatbereich – Faktoren für Kundenakzeptanz und verändertes Verbrauchsverhalten

- Energiemonitoring
- Lastmanagement:
Erwartungen der EVU an ein zukünftiges System
- Kundenakzeptanz und Anforderungen an die IT-Landschaft

Prok. Dipl.-Ing. Gernot Bitzan, Betriebsleiter Stromnetz,
EKG Energie Klagenfurt GmbH, Klagenfurt

Stromsparberatungen vor Ort

- Mit Förderprogrammen Anreize zum Stromsparen schaffen
- Praxisbeispiel: „Stromlotse“ für Privathaushalte
- Praxisbeispiel: Server-Raum-Check für KMU
- Vertriebliche Auswirkungen von Stromsparberatungen

Harald Halfpaap, Geschäftsstellenleiter, proKlima – Der energy-Fonds, Hannover

15.50 – 16.00 **Abschließende Fragen und Diskussion**

16.00 **Ende der EUROFORUM-Konferenz**

Ihre Referenten:



Prok. Dipl.-Ing. Gernot Bitzan



Vera Litzka



Frank Borchardt



Michael Lowak



Martin Bornholdt



Thomas Peter Müller



Martin Bucher



Dr. Sven-Joachim Otto



Prof. Dr. Maximilian Gege



Jules Pikali



Dr. Heike Hahn



Michael Prinz



Harald Halfpaap



Jan Rosenow



Reinhold Hammer



Michael Stolze



Prof. Dr.-Ing. Norbert Hüttenhölcher



Dr. Norbert Verweyen



Frank Kägebein



Matthias Wendel



Martin Kristek



Dr. Holger Wiechmann



Prof. Mag. Herbert Lechner

sowie:
Axel Lingg, Sofia Gkioussou,
Johannes Frei

Auf dem Weg zur Effizienzgesellschaft – Positionieren Sie sich rechtzeitig!

... das Energiesparen wird – angetrieben durch steigende Strompreise – Fahrt aufnehmen. Rund um das Thema Messen, Fühlen und Steuern wird sich ein neuer Massenmarkt entwickeln. Da müssen wir ran und zusammen mit dem Handwerk Angebote entwickeln.

Hans-Joachim Reck, Hauptgeschäftsführer VKU,
energate messenger vom 30.07.2012

Damit die Bürger mehr Energie sparen können, muss viel mehr in die Effizienz investiert werden. Das Projekt Energiewende kann gelingen und ist eine Riesen-Chance.

Prof. Dr. Klaus Töpfer, ZfK vom 23.07.2012

Der Markt für Energie(effizienz)dienstleistungen gewinnt weiter an Bedeutung. Um die politischen Klimaschutz-Ziele zu erreichen, muss jetzt gehandelt werden! Dabei ist die Wirtschaft in besonderem Maße gefragt. Insbesondere Stadtwerke und regionale EVU erkennen ihre Chancen und setzen vermehrt auf das Geschäft mit der Energieeinsparung. Aus dem offensichtlichen Widerspruch werden erfolgreiche Geschäftsmodelle!

Verlieren Sie nicht den Anschluss! Informieren Sie sich auf unserer EUROFORUM-Konferenz über die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen und die wirtschaftlichen Möglichkeiten! Schauen Sie dabei auch über den Tellerrand und profitieren Sie von den Erfahrungsberichten aus Deutschland, Dänemark, Großbritannien, Österreich und der Schweiz.

Ich freue mich auf Sie im Dezember in München!

Daniela Tóth
Senior-Konferenz-Managerin
EUROFORUM Deutschland SE

Unsere Kooperationspartner:



BAUM



DENEFF

Unser Medienpartner:

ENERGIE&MANAGEMENT
ZEITUNG FÜR DEN ENERGIEMARKT

Infoline

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Konzeption und Inhalt:

Daniela Tóth (Senior-Konferenz-Managerin)

Organisation:

Anne van der Knaap (Konferenz-Koordinatorin)

E-Mail: anne.vanderknaap@euroforum.com

Telefon: 02 11 / 96 86 – 34 42

Sponsoring und Ausstellungen

Im Rahmen der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, dem exklusiven Teilnehmerkreis Ihr Unternehmen und Ihre Produkte oder Dienstleistungen zu präsentieren. Ihre Fragen zu Sponsoring- und Ausstellungsmöglichkeiten sowie zur Zielgruppe beantwortet Ihnen gerne:

Galina Schaefer (Sales-Managerin)

Telefon: 02 11 / 96 86 – 36 72

E-Mail: galina.schaefer@euroforum.com

Treffen Sie auf dieser Konferenz:

Produktanbieter:

- Energieversorgungsunternehmen / Stadtwerke
- Energielieferanten
- Energieagenturen
- Contractoren
- Banken / Investoren
- Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen aus den technischen, rechtlichen, wirtschaftlichen, steuerlichen und finanztechnischen Bereichen

Verbraucher und Kunden:

- Kommunen / öffentliche Hand
- Betreiber öffentlicher Liegenschaften (u.a. Krankenhäuser, Universitäten, Flughäfen)
- Wohnungsbaugesellschaften / Immobiliengesellschaften
- Messesellschaften
- Industrie / Gewerbe
- Handelsunternehmen / Filialisten

Wachstumsmarkt Energiedienstleistungen

EVU und Stadtwerke als Effizienzpartner für
Kommunen • Industrie • Gewerbe • Handel • Immobilienwirtschaft

[Kenn-Nummer]

*Es braucht politische Entscheidungen,
um die Energiewende in die richtigen
Bahnen zu lenken.*

*Für die Umsetzung ist jedoch die
Wirtschaft zuständig!*

aus P.T. Magazin für Wirtschaft und Gesellschaft vom 8. Juli 2012

Ja, ich/wir nehme(n) teil

- am 11. und 12. Dezember 2012 in München.** [P1105893M012]
Preis: EUR 2.099,- p.P. zzgl. MwSt.
- Sonderpreis** für Kommunen/öffentliche Hand, Betreiber öffentlicher Liegenschaften, Wohnungsbaugesellschaften
Preis: EUR 999,- p.P. zzgl. MwSt.
[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen. Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]
- Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die **Tagungsunterlagen** zum Preis von € 399,- zzgl. MwSt. [Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.]
- Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**.
- Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren** lassen.
[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86-33 33.]

Name
Position/Abteilung
Telefon
Fax
E-Mail
Geburtsjahr

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: Ja Nein Zusendung per Fax: Ja Nein

Firma
Anschrift
Branche
Ansprechpartner im Sekretariat
Datum, Unterschrift

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Name
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme? Ich selbst

oder Name: _____ Position: _____

Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort: bis 20 21-50 51-100 101-250
 251-500 501-1000 1001-5000 über 5000

Anmeldung und Information

per Fax: +49 (0)2 11/96 86-40 40
 telefonisch: +49 (0)2 11/96 86-34 42 [Anne van der Knaap]
 Zentrale: +49 (0)2 11/96 86-30 00
 schriftlich: EUROFORUM Deutschland SE
 Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf
 per E-Mail: anmeldung@euroforum.com
 info@euroforum.com
 im Internet: www.euroforum.de/energiedienstleistungen

Ort und Datum

11. und 12. Dezember 2012
Holiday Inn Munich City Centre
 Hochstraße 3, 81669 München, Telefon: +49 (89) 4803 - 0

Teilnahmebedingungen. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Datenschutzinformation. Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

Zimmerreservierung. Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.**

Ihr Tagungshotel.

Das Holiday Inn Munich City Centre lädt Sie herzlich zu einem Umtrunk im Anschluss an den ersten Konferenztag ein.



Wir über uns. EUROFORUM steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Darüber hinaus bieten wir Führungskräften ein erstklassiges Forum für Informations- und Erfahrungsaustausch. Unsere Muttergesellschaft, die Informa plc mit Hauptsitz in London, organisiert und konzipiert jährlich weltweit über 12.000 Veranstaltungen. Darüber hinaus verfügt Informa über ein umfangreiches Portfolio an Publikationen für die akademischen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Märkte. Informa ist in über 80 Ländern tätig und beschäftigt mehr als 10.000 Mitarbeiter.